

saalü!

Ein Heimatvarieté in alten Dorfsälen



Hellenhahn-Schellenberg

Fr 21.11.03, 20.00 Uhr

Gasthof Hering

Neustädter Straße 6
56479 Hellenhahn-Schellenberg
02664/90644

Vorverkauf 8,- €

AXA Center (Edith Kisters)
Hauptstraße 4, 02664/999460

Abendkasse 10,- €

(ermäßigt 7,- €)

Die Landwirtschaft war noch im 19. Jahrhundert in Hellenhahn-Schellenberg Haupterwerb, aber viele gingen auch schon in die Eisenerzgruben des Siegerlandes oder in die Braunkohlegrube „Alexandria“ im benachbarten Höhn. Ihren „Gasthof Hering“ haben die „Hallehahner Dickwetz“ seit 1870, wenn auch nicht immer an der gleichen Stelle. In der Wirtschaft war Schüsseltreiben, hier wurde das Milchgeld von der Molkerei verteilt, der Kuhhirte gedungen, Holz versteigert, eine Zeitlang war Schule, und Kirche war auch. Beim „Zanjusde“ auf dem Saal war Fasenacht, die von fast allen Vereinen gemacht wurde, hier war der beste Tanzboden weit und breit und bei der Kirmes wurde für den Rummel früher die ganze Straße abgesperrt. Und nachdem „Millersch“, der

zweite Dorfsaal, abgerissen worden war, wurde auch Theater gespielt: jedes Jahr zwei oder drei Stücke und an Weihnachten Passionsspiele.

Geschichten aus Hellenhahn-Schellenberg

von einem „Denkmal“ daselbst, das täglich in einem von zwei Gartenstühlen saß und warum derselbe Bobby jeden Mittag um 14.10 Uhr in der Wirtschaft kalten Kaffee trank. Geschichten von einer Stange Dynamit im Donnerbalken und wie der „Bollerjupp“ zu seinem Namen kam. Von einem dicken Ofen im Saal, neben dem Afrika war und sonst Sibirien und wann die Feuerwehr einmal ausrückte, um einen gelöschten Brand zu bekämpfen. Was Burschen unter dem Tanzboden durch Astlöcher beobachteten und dort einmal durchbliesen, und warum deshalb bei der Kirmes alle rote Augen hatten. Geschichten von Groschentzen und Tanzbändchen, vom Mondscheinwalzer und was es mit den „Geldhochzeiten“ auf sich hatte erzählen Jürgen Frensch, Horst Henne, Werner Kannegießer, Beate Schilling und Willi Simon.

Auf der Bühne aus Hellenhahn-Schellenberg steht der Mohnenverein „Laatse Bejsder“ mit einem „Tanz der Vampire“, es singen der Gemischte Chor „Lieder-*tafel*“ Hellenhahn 1895 und Good News Gospels.

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung bei:

EDEKA-MÄRKTE Osterkamp

Höhn, Hellenhahn, Bad Marienberg

Gärtnerei Rolf Künkler | Höhn, Zentgrafenstraße 6

Ricky's Haarstudio | Höhn, Marktstraße 1

Edgar Roth | Hellenhahn, Am Bach 3

Andreas Klaas, Paletten + Holzverpackungen

Hellenhahn, In der Wies 6

Greb Estrichbau GmbH | Hellenhahn, In der Wies 1

Baggerverleih Frielingsdorf | Hellenhahn, Hauptstraße 17

AXA Edith Kisters | Hellenhahn, Hauptstraße 4

Wilhelm Roth, Bäckerei & Cafe

Hellenhahn, Hauptstraße 2

Traut Bedachungen | Rennerod, Hohe Straße 3

Heribert Gros GmbH & Co KG | Hellenhahn, Am Bach 7

Elektroanlagen Jürgen Frensch | Hellenhahn, Bornstück 12

Glasatelier Harry Müller | Hellenhahn, Am Dielenberg 10

Hotel, Cafe, Restaurant Marienhof | Hellenhahn

Reitstall Papenroth | Hellenhahn, Marienhof

Gaststätte Werner Kannegießer

Hellenhahn, Neustädter Straße 6

Elektro Gasser | Hellenhahn, Talweg 9

Installation Gräf GmbH | Hellenhahn, Pottumer Straße 16

Elektro Simon | Hellenhahn, Im Schlag 1

ComPoint Klaus Schönnenbeck | Hellenhahn, Untergasse 5

Tankstelle Steuder | Rennerod, Herborner Straße 6

Autohaus Steuder, Inh. Andreas Schäfer

Rennerod, Herborner Straße 6

Aquaristik Lothar Schilling | Hellenhahn, Im Nebelgarten 12

Rudolf Schilling | Höhn, Bahnhofstraße 35

Trike-Center-Wiesensee | Pottum, Schillerstraße 4

www.dr-starck.de

Westerwald Bank eG | Rennerod